

Feuerzauber im Gartenschaupark

Winterveranstaltung: Die Bands „Refridgiators“ und „Encore next life“ sorgen für die musikalische Untermalung. Außerdem versprechen die Veranstalter weitere Highlights

■ **Rietberg (nw).** Die Meteorologen sagen das ideale Wetter voraus – trocken soll es bleiben am kommenden Freitagabend und knackig kalt. Perfekte Bedingungen also für ein weiteres Feuerfest des Fördervereins Gartenschaupark. Am 23. Februar von 17 bis 22 Uhr gibt es im Parkteil Nord auf der Multifunktionswiese zwischen Volksbank Arena und Rietbik eine Neuauflage der Winterveranstaltung.

„Wir haben uns zum zehnjährigen Bestehen des Gartenschauparks wieder ein unterhaltsames Programm einfallen lassen“, verspricht der Vorsitzende des Fördervereins, Landtagspräsident André Kuper.

„Und natürlich stehen neuerlich die Familien im Fokus der Aufmerksamkeit.“ Dass das Interesse einer breiten Öffentlichkeit an der in der heimi-

schen Region eher ungewöhnlichen Veranstaltungsform fernab der Osterfeuerspektakel groß ist, haben die vergangenen Jahre bewiesen. Selbst bei suboptimalem Wetter kamen über 2000 Gäste und trotzten dem Regen, und es waren auch schon weit über 3000 Besucher dabei, wenn der riesige Holzstoß angezündet wird.

Für Gartenschaupark-Geschäftsführer Peter Milsch gehört das Feuerfest, die Idee dazu hatte Vereinsvorstandsmitglied Frank Ehlebracht vor fünf Jahren eingebracht, zu den Highlights im Jahresprogramm: „Gerade der Winter war früher eine eher sehr ruhige Zeit im Park, mit dem Feuerfest ist eine Idee umgesetzt worden, die unsere Besucher auch im Februar an das Gelände bindet, und die auch schon die Vorfreude weckt auf die Hauptsaison.“

Ab 17 Uhr sind am kommenden Freitag bereits mehrere kleinere Feuer entzündet. Hier können die Kinder Stockbrot backen.

Um 17.30 Uhr und um 18.45 Uhr wird neuerlich eine professionelle Feuershow von bekannten Artisten geboten. Ballonglühn in der Dunkelheit

gehört zum Programm und sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre am Rande des großen Festplatzes. Gebrilltes, Waffeln, Flammkuch und weiteres frisch Zubereitetes wird angeboten. Dazu gibt es Erfrischungsgetränke mit und ohne Alkohol. Außerdem Glühwein, Kinderpunsch und Kaf-

fee. Zwei Bands sorgen für die richtige Stimmung.

Neben den „Refridgiators“, sind auch „Encore next life“ erstmal dabei. Die Band spielt eigene und bekannte Coversongs. Zum Feuerfest möchten die Musiker und Sänger sich erstmals in der Emstadt einem richtig großen Auditorium präsentieren. „Wir sind sicher, dass wir den Geschmack über Generationen hinweg treffen und freuen uns auf viele Besucher“, so André Kuper.

Der Förderverein werde zudem auch zu anderen Gelegenheiten im Jubiläumsjahr des Parks als Unterstützer und Gastgeber, etwa beim traditionellen Familienfest, auftreten. Auch sind wieder mehrere Touren der über 1.200 Mitglieder zählenden Gemeinschaften in andere Parks und zu Gartenschauen geplant.



Organisatoren: Maria Merschbrock-Wiese (v.l.), Jacek Sakowski, Helmut Kammermann, Peter Milsch, André Kuper, Ulli Schönebeck und Frank Ehlebracht.

FOTO: FÖRDERVEREIN GARTENSCHAUPARK

© 2018 Neue Westfälische

07 - Gütersloh, Mittwoch 21. Februar 2018

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...